

SICHERHEITSDATENBLATT  
DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT

# **TerraAlp**

# **Waschmittel**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

|              |                                                                                       |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Handelsname: | <b>Waschmittel</b>                                                                    |
| Code:        | LF00121                                                                               |
| Linie:       | TerraAlp                                                                              |
| UFI:         | 9NA0-Q06H-F00M-P05J                                                                   |
| Produkttyp:  | Waschmittelkonzentrat für die Waschmaschine für Weiß- und Buntwäsche.<br>Ohne Parfüm. |

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Beschreibung/Verwendung: Konzentriertes Waschmaschinenwaschmittel für Weiß- und Buntwäsche

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                                |                                                                  |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Firmenname:                    | ALBERTINILAB snc di Albertini Martino & C.                       |
| Adresse:                       | Lanastraße 23, Niederdorf 39039 ( Bz )                           |
| Telefon:                       | (+39 0474) 745365                                                |
| Fax:                           |                                                                  |
| E-Mail der zuständigen Person: | <a href="mailto:info@albertinilab.com">info@albertinilab.com</a> |

**1.4. Notruf-Nummer**

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale 24-Stunden-Notrufnummer Tel. +43 1 406 43 43

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Klassifizierung gemäß Verordnung 1272/2008 und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen

Skins sens. 1 - H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Eye Dam. 1 - H318: Verursacht schwere Augenschäden

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008 und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen:

H318 – Verursacht schwere Augenschäden.  
H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen

### Sicherheitshinweise

- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/ Aerosol vermeiden.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch ist gemäß der Verordnung nicht als PBT/vPvB eingestuft. (EG) 1907/2006. Anhang XIII

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

Den vollständigen Wortlaut der Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16

| Substanz                                                                      | Identifikatoren: |           |          | Konzentration<br>% (w/w) oder<br>Bereich | Einstufung nach Reg.<br>1272/2008 oder<br>andere                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------|----------|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                               | CAS              | EINECS    | Index-Nr |                                          |                                                                                                         |
| D- Glucopyranose ,<br>Oligomere, Decyl<br>Octylglykoside ( Lösung 50-<br>70%) | 68515-73-1       | 500-220-1 | -        | 3,0 – 6,0                                | Augenreizung . 1 – H318                                                                                 |
| Schwefelsäure, Mono-C12-14-<br>Alkylester, Natriumsalze                       | 85586-07-8       | 287-809-4 | -        | 7,0-8,0                                  | Akute Toxizität. 4 - H302<br>Hautreizung . 2 - H315<br>Augenschaden. 1 - H318<br>Aq. Chronisch 3 – H412 |
| Alkohol C12-18 ethoxyliert                                                    | 68213-23-0       | 500-201-8 | -        | 3,0-3,8                                  | H302 Akute Toxizität. 4<br>H318 Augenschaden 1<br>H412 Aquatische Chronik 3                             |
| Natriumcitrat-Dihydrat                                                        | 6132-04-3        | 612-118-5 | -        | 2,5-3,2                                  | H319 Augenreizung . 2                                                                                   |
| Denaturierter Ethylalkohol 96<br>% vol.                                       | 64-17-5          | 200-578-6 | -        | 1,0-1,7                                  | H225 Flam. Liq. 2<br>H319 Augenreizung . 2                                                              |
| Kokosfettsäuren, Kaliumsalz                                                   | 61789-30-8       | 263-049-9 | - -      | 0,8-1,2                                  | H315 Hautreizung . 2<br>H319 Augenreizung . 2                                                           |
| Alanin, N,N-Bis( carboxymethyl<br>)-, Trinatriumsalz                          | 164462-16-2      | 605-362-9 | -        | 0,5-1,0                                  | H290 Met . Korros. 1                                                                                    |
| Proteasen                                                                     | 9001-92-7        | 232-642-4 | -        | 0,2-0,8                                  | H334 – Sens. Manager 1                                                                                  |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Konsultieren Sie einen Arzt. Zeigen Sie Ihrem Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt.

**Nach Einatmen**

Wenn das Produkt eingeatmet wird, bringen Sie die Person an die frische Luft. Wenn er nicht atmet, künstliche Beatmung veranlassen. Konsultieren Sie einen Arzt.

**Nach Verschlucken**

Spülen Sie Ihren Mund gründlich aus.

**Nach Hautkontakt:**

gründlich mit Wasser und Seife waschen. Wenn Hautreizungen oder Hautausschlag auftreten, konsultieren Sie einen Arzt.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang gründlich ausspülen. Entfernen Sie alle Kontaktlinsen, wenn dies einfach ist. Spülen Sie weiter. Bei anhaltender Augenreizung einen Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind keine besonderen Behandlungen erforderlich

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, chemisches Pulver, Schaum

**Ungeeignete Löschmittel:**

Aus Sicherheitsgründen: großer Wasserstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können Kohlenoxide entstehen

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutz verwenden. Schutzhelm und vollständige Schutzkleidung. Wassersprühstrahl kann zum Schutz von Menschen bei der Brandbekämpfung eingesetzt werden. Benutzen Sie Wasserstrahlen, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und Dämpfe zu vertreiben.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Beseitigen Sie alle Zündquellen. Rauchen Sie nicht. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung. Halten Sie unausgerüstete Personen fern. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Berücksichtigen Sie die Notwendigkeit einer Evakuierung. Isolieren Sie den Gefahrenbereich. Halten Sie sich windzugewandt und von Bereichen fern, in denen sich Dämpfe ansammeln und entzünden können. Stoppen Sie das Leck, wenn keine Gefahr besteht. Bei kleinen Undichtigkeiten mit nicht brennbarem, saugfähigem Material auffangen. Bei großen Mengen den Verlust eindämmen und mit der Entsorgung fortfahren.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verschüttetes Material mit Erde oder Sand eindämmen. Vermeiden Sie, dass das Produkt in die Kanalisation, in Oberflächengewässer, ins Grundwasser oder in geschlossene Bereiche gelangt. Benachrichtigen Sie in diesem Fall die zuständigen Behörden. Entsorgen Sie die Rückstände gemäß den geltenden Vorschriften

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verringertes Verschütten: Verschüttetes Material eindämmen und mit Erde, Sand oder anderem inertem Material absorbieren, dann zur Wiedergewinnung oder Entsorgung in geeignete Behälter umfüllen. Neutralisieren Sie die verschüttete Flüssigkeit vorsichtig mit schwachen alkalischen Lösungen, zum Beispiel: Natriumcarbonat. Anschließend mit reichlich Wasser abwaschen. Belüften Sie den kontaminierten Bereich. Große Mengen: zur späteren Entsorgung eindämmen. Vermeiden Sie, dass es in die Kanalisation gelangt. Benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Hitze, Funken oder offenen Flammen fernhalten. Während der Arbeit nicht essen oder trinken. Rauchen Sie nicht. In dicht verschlossenen Behältern an kühlen, trockenen und gut belüfteten Orten aufbewahren. Kontakt mit den Augen vermeiden. Leere Behälter nicht wiederverwenden, wenn sie nicht vorher gewaschen wurden. Stellen Sie vor dem Umfüllen sicher, dass sich keine unverträglichen Materialien in den Behältern befinden. Für Lecks und Brände geeignete Geräte müssen leicht zugänglich sein. Bodenausrüstung, um die Möglichkeit zu verringern, dass elektrostatische Entladungen Brände oder Explosionen verursachen.

**7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung etwaiger Unverträglichkeiten**

Bewahren Sie die Behälter geschlossen und an einem trockenen, gut belüfteten Ort auf, entfernt von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung sowie getrennt von Oxidationsmitteln und starken Säuren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Informationen nicht verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| Komponente                                                          | CAS-Nr      | Wert                                | Kontrollparameter | Quelle     |
|---------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------------|------------|
| D- Glucopyranose , Oligomere, Decyl Octylglykoside ( Lösung 50-70%) | 68515-73-1  | -                                   | -                 | -          |
| Schwefelsäure, Mono-C12-14 - Alkylester , Natriumsalze              | 85586-07-8  | -                                   | -                 | -          |
| Alkohol C12-18 ethoxyliert                                          | 68213-23-0  | -                                   | -                 | -          |
| Natriumcitrat-Dihydrat                                              | 6132-04-3   | -                                   | -                 | -          |
| Denaturierter Ethylalkohol 96 % vol.                                | 64-17-5     | 1000 ppm<br>1880 mg/ m <sup>3</sup> | TWA               | ACGIH:2004 |
| Kokosfettsäuren, Kaliumsalz                                         | 61789-30-8  | -                                   | -                 | -          |
| Alanin, N,N-Bis( carboxymethyl )-, Trinatriumsalz                   | 164462-16-2 | -                                   | -                 | -          |
| Proteasen                                                           | 9001-92-7   | -                                   | -                 | -          |

TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt, STEL: Kurzfristiges Expositionsniveau

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Da der Einsatz angemessener technischer Maßnahmen stets Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung haben sollte, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch wirksame lokale Absaugung bzw. Absaugung verbrauchter Luft zu sorgen. Wenn diese Arbeiten es nicht ermöglichen, die Konzentration des Produkts am Arbeitsplatz unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, tragen Sie einen geeigneten Atemschutz. Einzelheiten zur Verwendung des Produkts entnehmen Sie bitte der Gefahrenkennzeichnung. Fragen Sie bei der Auswahl Ihrer persönlichen Schutzausrüstung gegebenenfalls Ihren Chemikalienlieferanten um Rat. Persönliche Schutzausrüstung muss den unten aufgeführten aktuellen Vorschriften entsprechen.

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille. Schutzvisier (mindestens 20 cm). Verwenden Sie Augenschutzgeräte, die gemäß den Anforderungen entsprechender technischer Standards wie NIOSH (USA) oder EN 166 (EU) getestet und zugelassen sind.

**Handschutz**

Mit Handschuhen handhaben. Handschuhe müssen vor dem Gebrauch überprüft werden. Verwenden Sie eine geeignete Technik zum Ausziehen der Handschuhe (ohne die Außenfläche des Handschuhs zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgen Sie kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch gemäß den geltenden Vorschriften und guten Laborpraktiken. Waschen und trocknen Sie Ihre Hände. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen den Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und den daraus abgeleiteten Normen EN 374 entsprechen.

**Hautschutz**

Schutzkleidung verwenden.

**Atemschutz:**

Für den normalen Gebrauch nicht erforderlich. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

**Thermische Gefahren**

Niemand

**Kontrolle der Umweltexposition**

Arbeiten Sie nach guten Arbeitspraktiken. Nicht in der Umwelt entsorgen.

**Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| Physischer Zustand                  | Flüssig   |
| Farbe                               | Farblos   |
| Geruch                              | Geruchlos |
| Riechschwelle                       | -         |
| pH-Wert                             | 12        |
| Schmelz-/Gefrierpunkt (°C)          | -         |
| Siedepunkt (°C)                     | -         |
| Flammpunkt (°C, cm <sup>3</sup> )   | -         |
| Verdampfungsgeschwindigkeit (g/min) | -         |
| Entflammbarkeit (fest, gasförmig)   | -         |
| Untere Entflammbarkeitsgrenze (%)   | -         |
| Obere Entflammbarkeitsgrenze (%)    | -         |
| Untere Explosionsgrenze (%)         | -         |
| Obere Explosionsgrenze (%)          | -         |
| Dampfdruck (kPa bei 25 °C)          | -         |
| Dampfdichte (Luft= 1)               | -         |
| Relative Dichte                     | -         |
| Löslichkeit                         | -         |
| Log k (Octanol /Wasser)             | -         |
| Selbstentzündungstemperatur (°C)    | -         |
| Zersetzungstemperatur (°C)          | -         |
| Explosive Eigenschaften             | -         |
| Oxidierende Eigenschaften           | -         |

**9.2. Sonstige Angaben**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Unter normalen Einsatzbedingungen bestehen keine besonderen Gefahren einer Reaktion mit anderen Stoffen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen stabil

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Notizen

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturbedingungen (insbesondere  $T > 70\text{ °C}$ )

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Reduktionsmittel, starke Basen, Schwermetallsalze.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall: Kohlenstoff-, Stick- und Schwefeloxide

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen**

## 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

|                                                                    |                 |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------|
| a) akute Toxizität;                                                | Nicht verfügbar |
| b) Ätzwirkung/Hautreizung der Haut;                                | Nicht verfügbar |
| c) schwere Augenschädigung/Augenreizung;                           | Nicht verfügbar |
| d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut;                    | Nicht verfügbar |
| e) Mutagenität auf Keimzellen;                                     | Nicht verfügbar |
| f) Karzinogenität;                                                 | Nicht verfügbar |
| g) Reproduktionstoxizität;                                         | Nicht verfügbar |
| h) spezifische Zielorgantoxizität (STOT) – einmalige Exposition;   | Nicht verfügbar |
| i) spezifische Zielorgantoxizität (STOT) – wiederholte Exposition; | Nicht verfügbar |
| j) Gefahr bei Aspiration.                                          | Nicht verfügbar |

## 11.1. Informationen zu toxikologischen Wirkungen von Inhaltsstoffe

| Substanz                                                                      | Orale Toxizität (LD50)                                                                                                                                                                                          | Hauttoxizität (LD50)                                                                                                                                                                                               | Inhalationstoxizität (LC50)             |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| D- Glucopyranose ,<br>Oligomere, Decyl<br>Octylglykoside ( Lösung 50-<br>70%) | <b>LD50 Ratte:</b> > 5000 mg/kg<br>(OECD - Richtlinie 401)                                                                                                                                                      | <b>LD50 Kaninchen:</b> > 2000<br>mg/kg<br>(OECD - Richtlinie 402)                                                                                                                                                  | -                                       |
| Schwefelsäure, Mono-C12-14 -<br>Alkylester , Natriumsalze                     | <b>Ratte</b> 1288 mg/kg [[Lewis, RJ Sr.<br>(Hrsg.) Sax's Dangerous<br>Properties of Industrial Materials.<br>11. Auflage. Wiley- Interscience ,<br>Wiley & Sons, Inc. Hoboken, NJ.<br>2004., S. 3259]           | <b>Kaninchen LDLo (Haut)</b> 10000<br>mg/kg                                                                                                                                                                        | <b>Ratte</b> 3900 mg/m <sup>3</sup> /1H |
| Alkohol C12-18 ethoxyliert                                                    | -                                                                                                                                                                                                               | -                                                                                                                                                                                                                  | -                                       |
| Natriumcitrat-Dihydrat                                                        | -                                                                                                                                                                                                               | -                                                                                                                                                                                                                  | -                                       |
| Denaturierter Ethylalkohol 96<br>% vol.                                       | <b>Ratte</b> 10600 mg/kg [ O'Neil ,<br>MJ (Hrsg.). Der Merck-Index –<br>Eine Enzyklopädie der<br>Chemikalien, Arzneimittel und<br>Biologika. Whitehouse Station,<br>NJ: Merck and Co., Inc., 2006.,<br>p. 3761] | <b>Ratte</b> 20.000 ppm/10<br>Stunden [Lewis, RJ Sr. (Hrsg.)<br>Sax's Dangerous Properties of<br>Industrial Materials. 11.<br>Auflage. Wiley- Interscience ,<br>Wiley & Sons, Inc. Hoboken,<br>NJ. 2004., S. 1628] | -                                       |
| Kokosfettsäuren, Kaliumsalz                                                   |                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                    | -                                       |
| Alanin, N,N-Bis(<br>carboxymethyl )-,<br>Trinatriumsalz                       | <b>Ratte</b> LD50 (oral) – 2000<br>mg/kg [Sicherheitsdatenblatt<br>des Lieferanten]                                                                                                                             | <b>Ratte</b> LD50 (Haut) – 2000<br>mg/kg [Sicherheitsdatenblatt<br>des Lieferanten]                                                                                                                                | -                                       |
| Proteasen                                                                     | -                                                                                                                                                                                                               | -                                                                                                                                                                                                                  | -                                       |

## Karzinogenität

| Agent                                                               | IARC-Gruppe (*) | Volumen | Jahr |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------|---------|------|
| D- Glucopyranose , Oligomere, Decyl Octylglykoside ( Lösung 50-70%) | -               | -       | -    |
| Schwefelsäure, Mono-C12-14 -Alkylester , Natriumsalze               | -               | -       | -    |
| Alkohol C12-18 ethoxyliert                                          | -               | -       | -    |
| Natriumcitrat-Dihydrat                                              | -               | -       | -    |
| Denaturierter Ethylalkohol 96 % vol.                                | -               | -       | -    |
| Kokosfettsäuren, Kaliumsalz                                         | -               | -       | -    |
| Alanin, N,N-Bis( carboxymethyl )-, Trinatriumsalz                   | -               | -       | -    |

(\*) Gruppe 1: krebserregend für den Menschen, Gruppe 2°: wahrscheinlich krebserregend für den Menschen, Gruppe 2B: möglicherweise krebserregend für den Menschen, Gruppe 3: nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität beim Menschen.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädigende Eigenschaften:

Keine endokrinschädigenden Stoffe in Konzentrationen &gt;= 0,1 % vorhanden

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1. Toxizität

| Substanz                                                            | Prüfen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| D- Glucopyranose , Oligomere, Decyl Octylglykoside ( Lösung 50-70%) |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Schwefelsäure, Mono-C12-14 -Alkylester , Natriumsalze               | <b>Forelle Regenbogen [Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle )]</b> LC50 = 3,6 mg/L/96 h [Buhl KJ, Hamilton SJ; Trans Am Fish Soc 129 (2): 408-418 (2000)].<br><b>Döbel [Fathead Elritze ( Pimephales promelas )]</b> LC50 = 4,6 mg/L/8 Tage.<br><b>Akute Bakterientoxizität</b> : EC 50 > 100 mg prod . /l.                                     |
| Alkohol C12-18 ethoxyliert                                          | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Natriumcitrat-Dihydrat                                              | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Denaturierter Ethylalkohol 96 % vol.                                | <b>Regenbogenforelle</b> (Salmo gairdneri ) LC50 13000 mg/L/96 Std<br><b>Fettköpfige Elritze</b> ( Pimephales promelas ) LC50 15300 mg/L/96 Std<br><b>Daphnia magna</b> LC50 9268-14221 mg/L/48 Std .; statisch<br><b>Gammarus fasciatus</b> LC50 >100 mg/L/96 Std.; statisch<br><b>Oryzias Latipes</b> (Medaka) LC50 1350 mg/L/48 Std.; statisch |
| Kokosfettsäuren, Kaliumsalz                                         | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Alanin, N,N-Bis( carboxymethyl )-, Trinatriumsalz                   | <b>Zebrafisch</b> ( Brachydanio rerio ) LC50= 100 mg/L (96 h) [Lieferanten-Sicherheitsdatenblatt]                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Proteasen                                                           | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |



## 12.2 . Persistenz und Abbaubarkeit

| Substanz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | BIOWIN 1 | BIOWIN 3                 | URTEIL                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| D- Glucopyranose , Oligomere, Decyl Octylglykoside ( Lösung 50-70%)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 0,3479   | 3,5162 (Tage-<br>Wochen) | Basierend auf dem BIOWIN 1-Wert [0,3479] ist die Substanz [D- Glucopyranose , Oligomere, Decyl Octylglykoside ] ist NICHT LEICHT BIOLOGISCH ABBAUBAR<br>Basierend auf dem BIOWIN 3-Wert [3,5162 (Wochen-Tage)] ist die Substanz [D- Glucopyranose , Oligomere, Decyl Octylglykoside ] haben eine Halbwertszeit von etwa 9 Tagen |
| Schwefelsäure, Mono-C12-14 -Alkylester , Natriumsalze                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 0,7187   | 2,8602 (Wochen)          | Basierend auf dem BIOWIN-Wert 1 [0,7187] ist der Stoff schnell biologisch abbaubar<br>Basierend auf dem BIOWIN 3-Wert [2,8602 (Wochen)] hat die Substanz eine Halbwertszeit von etwa 15 Tagen                                                                                                                                   |
| Alkohol C12-18 ethoxyliert                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | -        | -                        | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Natriumcitrat-Dihydrat                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | -        | -                        | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Denaturierter Ethylalkohol 96 % vol.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | -        | -                        | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Kokosfettsäuren, Kaliumsalz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | -        | -                        | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Alanin, N,N-Bis( carboxymethyl )-, Trinatriumsalz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | -        | -                        | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Proteasen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | -        | -                        | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| BIOWIN ( Biologischer Abbau Probability Program) schätzt die Wahrscheinlichkeit eines schnellen aeroben biologischen Abbaus einer organischen Substanz in Gegenwart einer gemischten Population von Umweltmikroorganismen. [Quelle: OSPAR-Kommission 2004]<br>BIOWIN 1 bezieht sich auf ein lineares Modell, das angibt, ob ein Stoff hinsichtlich der Wahrscheinlichkeit nicht schnell biologisch abbaubar ist.<br>BIOWIN 3 liefert eine Schätzung der Zeit, die erforderlich ist, um den primären und endgültigen biologischen Abbau zu erreichen (Zeitskala, in Tagen, Wochen oder Monaten). |          |                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Substanz                                                           | log<br>wissen | BCF   | URTEIL                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------|---------------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| D- Glucopyranose , Oligomere, Decyl Octylglykoside ( Sol . 50-70%) | -0,58         | 3.162 | Basierend auf dem BCF-Wert [3.162] wird die Substanz [D- Glucopyranose , Oligomere, Decyl Octylglykoside ] haben kein Biokonzentrationspotenzial<br>Basierend auf dem log Kow- Wert [-0,58] ist die Substanz [D- Glucopyranose , Oligomere, Decyl Octylglykoside ] haben kein Biokonzentrationspotenzial |
| Schwefelsäure, Mono-C12-14 -Alkylester , Natriumsalze              | 1,60          | 70,79 | Basierend auf dem log Kow- Wert [1,60] hat der Stoff [Schwefelsäure, Mono-C12-18- Alkylester , Natriumsalze] kein Biokonzentrationspotenzial<br>Basierend auf dem BCF-Wert [70,79] hat der Stoff [Schwefelsäure, Mono-C12-18- Alkylester , Natriumsalze] kein Biokonzentrationspotenzial                 |
| Alkohol C12-18 ethoxyliert                                         | -             | -     | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Natriumcitrat-Dihydrat                                             | -             | -     | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Denaturierter Ethylalkohol 96 % vol.                               | -0,32         | 3,0   | Basierend auf dem BCF-Wert [3 ( berechnet ) ] hat der Stoff [Ethylalkohol] kein Biokonzentrationspotenzial<br>Basierend auf dem log Kow- Wert [-0,32] hat die Substanz [Ethylalkohol] kein Biokonzentrationspotenzial                                                                                    |
| Kokosfettsäuren, Kaliumsalz                                        | -             | -     | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Alanin, N,N-Bis( carboxymethyl )-, Trinatriumsalz                  | -             | -     | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Proteasen                                                          | -             | -     | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

## 12. 4. Mobilität im Boden

| Substanz                                                                                                                          | Log Koc (L/kg) | URTEIL (*)                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| D- Glucopyranose , Oligomere, Decyl Octylglykoside ( Lösung 50-70%)                                                               | 2,72           | Basierend auf dem Wert von log Koc = 2,72 weist die Substanz eine MÄSSIGE Boden-/Sedimentabsorption auf [P2 Framework-Handbuch 2012 EPA-748-B12-001] |
| Schwefelsäure, Mono-C12-14 - Alkylester , Natriumsalze                                                                            | 93,66          | Basierend auf dem gewählten FOC- Wert (0,04, grober Boden) wird der Stoff als Stoff mit mittlerer Mobilität im Boden eingestuft                      |
| Alkohol C12-18 ethoxyliert                                                                                                        | -              | -                                                                                                                                                    |
| Natriumcitrat-Dihydrat                                                                                                            | -              | -                                                                                                                                                    |
| Denaturierter Ethylalkohol 96 % vol.                                                                                              | -              | -                                                                                                                                                    |
| Kokosfettsäuren, Kaliumsalz                                                                                                       | -              | -                                                                                                                                                    |
| Alanin, N,N-Bis( carboxymethyl )-, Trinatriumsalz                                                                                 | -              | -                                                                                                                                                    |
| Proteasen                                                                                                                         |                |                                                                                                                                                      |
| (*) Der Anteil an organischem Kohlenstoff ( foc ) variiert von 0,04 (grober Boden) bis zu $5 \times 10^{-4}$ (für sandigen Boden) |                |                                                                                                                                                      |
| Log Koc >4,5 SEHR starke Absorption im Boden/Sediment. Log Koc 3,5 – 4,4 STARKE Absorption im Boden/Sediment                      |                |                                                                                                                                                      |
| Log Koc 2,5 – 3,4 MÄSSIGE Boden-/Sedimentabsorption Log Koc 1,5 – 2,4 NIEDRIGE Boden-/Sedimentabsorption                          |                |                                                                                                                                                      |
| Log Koc < 1,5 Vernachlässigbare Boden-/Sedimentabsorption _____ [P2 Framework-Handbuch 2012 EPA-748-B12-001]                      |                |                                                                                                                                                      |

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind .

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine bekannt

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Sonstige ökologische Hinweise: Für dieses Produkt liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

## Produkt

Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgen, beispielsweise in einer geeigneten Verbrennungsanlage.

## Kontaminierte Behälter

Unbeschädigte Verpackungen können nach entsprechender Reinigung auf eigene Verantwortung wiederverwendet werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Unterliegt nicht ADR/IATA/IMDG.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 98/24/EG (Gefahren im Zusammenhang mit chemischen Arbeitsstoffen am Arbeitsplatz)

Richtlinie 2000/39/EG (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH)

Verordnung (EU) 790/2009 (I Atp. CLP)

Verordnung (EU) 286 /2011 (II Atp. CLP)

Verordnung (EU) 618/2012 (III Atp. CLP)

Verordnung (EU) 487/2013 (IV Atp. CLP)

Verordnung (EU) 944/2013 (V Atp. CLP)

Verordnung (EU) 605/2014 (VI Atp. CLP)

Verordnung (EU) 2015/1221 (VII Atp. CLP)

Verordnung (EU) 2016/918 (VIII Atp. CLP)

Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)

Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)

Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)

Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP) CLP) CLP)

Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)

Verordnung (EU) 2019/1148

Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)

Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP) . CLP)

Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)

Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)

Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wichtigste bibliografische Referenzen  
und Quellen der wichtigsten Daten

1. Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen
2. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen
3. ECHA – Europäische Chemikalienagentur ([echa.europa.eu](https://echa.europa.eu))
4. Cosing ( [ec.europa.eu/consumers/cosmetics/cosing/](https://ec.europa.eu/consumers/cosmetics/cosing/) )

Text der Gefahrenhinweise

- H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H290 – Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H318 – Verursacht schwere Augenschäden.  
H315 – Verursacht Hautreizungen.  
H319 – Verursacht schwere Augenreizung.  
H334 – Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen  
H335 – Kann die Atemwege reizen.  
H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.